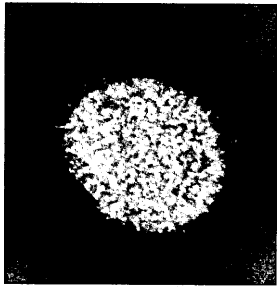


# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 25. FEBRUAR 2004



## Schutz vor einer Grippe-Pandemie

Eine weltweite Grippe-Pandemie ist in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich. Für die Entwicklung eines passenden Impfstoffs sind viele Hürden zu überwinden.

**MEDIZIN 10**



## „Kräuter, Kröpfe und Höhenkuren“

Fesch und furchtlos muß „Der Bergdoktor“ im Fernsehen sein. Eine Ausstellung in Zürich zeigt, wie die Arbeit der Mediziner in den Alpen wirklich aussieht.

**GESELLSCHAFT 15**

### TIP DES TAGES

## Kühle für verbrannte Haut aus Wasserhahn

Schärfen Sie Ihren Patienten ein, Brandwunden 20 bis 30 Minuten unter dem kalten Wasserhahn zu kühlen. Die Hitze wirkt nämlich im Gewebe nach und verursacht ohne Kühlung weitere Schäden. Leitungswasser ist zudem keimarm, so daß Infektionen nicht zu befürchten sind. Bei kleineren Verbrennungen hat der Kinderarzt Dr. Cornelius Rosenfeld aus Emsdetten zudem gute Erfahrung mit Kolloidverbänden gemacht. „Die kleben nur an gesunder Haut und nicht an der Wunde.“ Nach der Wundversorgung ist dann vor allem die Analgesie wichtig.

### DOKUMENTATION

## Sorgenvoller Blick nach Brüssel

Werden sich die Gesundheitssysteme der EU-Staaten auf niedrigem Niveau

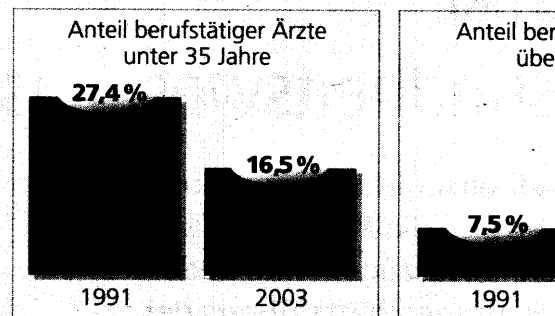
# Immer weniger Hausärzte – Länder besonders stark betroffen

Die gute Nachricht: Es gibt nur 1,9 Prozent arbeitslose Ärzte in D

**BERLIN (HL).** In den neuen Bundesländern ist die Zahl der Hausärzte im vergangenen Jahr mit 1,3 Prozent abermals zurückgegangen. Auch für das gesamte Bundesgebiet gilt: die Ärzteschaft hat Nachwuchssorgen.

Das geht aus der jetzt veröffentlichten Arztzahl-Statistik der Bundesärztekammer hervor. Insgesamt stieg die Zahl berufstätiger Ärzte um ein Prozent auf 304 117. Die Zahl der Hausärzte nahm allerdings um 0,2 Prozent ab. Besonders ausgeprägt ist der Rückgang mit 1,3 Prozent in den neuen Ländern. Dieser Trend dürfte sich weiter

## Deutsche Ärzte haben Nachwuchs



Quelle: Bundesärztekammer

Der Anteil junger Mediziner sinkt, der alter Ärzte s  
deutschen Ärzteschaft ist ein Spiegelbild der Gesellschaft